

Ariel - Prinzessin des Krieges (Teil 1)

von Ariel98

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1450125568/Ariel-Prinzessin-des-Krieges-Teil-1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ariel - Prinzessin vom Düsterwald. Die Geschichte handelt sich jetzt um den Ringkrieg. Spielt also 60 Jahre später. Hierbei werde ich mich sowohl aus Dingen aus dem Buch und dem Film, je nachdem welche Version mir besser gefällt.

Kapitel 1

;) Schreibt in die Kommentare wie ihr den Anfang findet weil sollte es euch nicht gefallen werde ich gar nicht weiter schreiben. Die Kapitel sind noch etwas kurz ab Kapitel 5 wird es dann wieder wie gewohnt etwas ausführlicher.

Lg eure Ariel98

Kapitel 1- Once upon a time?

Seit ich in diesem Turm eingesperrt war sind jetzt fast 60 Jahre vergangen. Zugegeben keine besonders lange Zeit aber es ist einfach so viel passiert. Kurz nach meiner Befreiung haben sich die Ereignisse überschlagen. Thranduil hatte mehr oder weniger einen Nervenzusammenbruch nachdem er über mein tatsächliches Schicksal unterrichtet wurde. Legolas musste in dieser Zeit die Königlichen Geschäfte leiten und hat festgestellt. Das ist nichts für ihn bei Gelegenheit muss er verschwinden. Schön, dass auch er verstanden hat was ich schon vor fast 100 Jahren damals festgestellt habe. Vor kurzem bin ich 200 geworden das wurde groß gefeiert. Sie sagten so, schön die jüngste Elbin von Mittelerde wird langsam auch alt. Ich wusste nicht wirklich was ich darauf erwidern sollte. Meine Ausbildung war mühselig, Meister Suriel und Aidan haben sich zwar gut darum gekümmert aber als vor gut 30 Jahren Meister Suriel gestorben ist war der Halbelbe doch etwas überfordert mit mir und dann ging es nur noch schleppend voran. Meine Mutter ist Überzeugt davon das Aidan das nur macht weil er was von mir will. Aidan uns seine, meiner Meinung nach fast Verlobten Valaria, sehen das etwas anders, ich auch aber meine Meinung tut sowieso nichts zu Sache. Tári versucht seit gut 40 Jahren ein Kind zu bekommen, hat aber bisher nicht wirklich funktioniert und das Beste ist ja was Amras passiert ist. Der Idiot ist einfach ausgezogen er lebt jetzt in Bruchtal weil er sich verliebt hat in niemand geringeren als meine Nichte Arwen die aber nichts von ihm will weil sie ja mit Aragorn zusammen ist, der Arme ich habe ihm schon lange gesagt das er einfach wieder zurückkommen soll, weil ich vermisse ihn. Aber das will er nicht hören er ist der Meinung sie würde sich schon noch in ihn verlieben. Irgendwie tut er mir leid. Meine beste Freundin habe ich ja auch irgendwie an ihre Babysucht verloren. Die einzige mit der ich mich zurzeit unterhalten kann ohne das irgendwelche leiden Aufgezählt werden ist Valaria. Wobei mit persönlich Tári lieber wäre, aber egal. Ich beherrsche Mittlerweile meine Kräfte komplett vollständig ohne den Stein aber ich trage ihn immer noch, ist Gewohnheit geworden. Meine Kräfte übersteigen die der Zauberer. Gandalf findet das Ganze nicht so toll er hält sie für Gefährlich. Mein Vater auch aber der versucht es nicht zu zeigen. Wir trainieren täglich. Aber dafür werde ich dann abends von meinem VERLOBTEN verwöhnt, ich werde nie müde das zu betonen. Aber Genug erzählt. Seit kurzem ist Gollum bei uns weil Gandalf ihn irgendwo aufgegabelt hat, so genau weiß ich nicht wo und ich bin mir auch nicht sicher ob ich es wissen will.

Kapitel 2

Kapitel 2 ? Verdammt er ist weg

?Heute habe ich beschlossen dich wieder zu hassen!?, ich verschränke die Arme und betrachte Aidan der, seine Mittlerweile langen Haare nach Hinten streicht, er sieht jetzt mehr aus wie eine Elbe. ?Und was ist heute der Grund.?, Er lacht. Ja heute hasse ich ihn definitiv wieder. ?Brauch ich einen Grund??. er zuckt mit den Schultern. ?Weißt du Ariel, manchmal ist es echt schwierig mit dir, man könnte meinen du willst gar nichts lernen. Aber deine Erfolge hast du nur mir zu verdanken.?, ein Triumphierendes Lächeln erscheint auf seinem Gesicht. ?Das glaubst du ja wohl selbst nicht.?, kopfschüttelnd lege ich meinen Bogen den Baumstumpf. Er lächelt mich immer noch an. Manchmal ist er ein Idiot und dann wieder so Charmant. Valaria kommt auf unsere Übungslichtung: ?Ich muss Ariel rechtgeben, manchmal bist du zum kotzen.? ?Ich glaub du schläfst heute auf dem Sofa.? ?Bist du dir da sicher Aidan??. ich liebe es den beiden bei einer Unterhaltung zuzuhören. ?Du bist jetzt aber nicht extra hier raus gekommen um Ariel in dem Punkt recht zu geben und dich selbst auf das Sofa zu verfrachten?? ?Nein aber vielleicht hätte ich das tun sollen. Ich bin eigentlich hier, weil Thranduil gesagt hat er will sofort mit Ariel sprechen, er ist heute wieder besonders schlecht drauf. Von Tári brauche ich gar nicht erst anzufangen.? ?Ich weiß ich geh den beiden deswegen schon den ganzen Tag aus dem Weg. Aidan wir machen morgen weiter heute will ich sowieso nicht mehr, den heute hasse ich dich mal wieder.?, ich grinsen ihn an und mache mich dann auf dem Weg Richtung Palast. ?Ah Ariel gesellst du dich auch mal zu uns.? ?Okay, mea Govannen Thranduil, wie geht es dir??. er starrt mich noch kurz an und ignoriert mich dann. Idiot. Was ist das hier eigentlich? Ein Krisenrat oder so. Am Tisch sitzen. Thranduil, Tári und Legolas. Oder Familien Dinner. Aber das ist eher unwahrscheinlich. Ich setze mich an den Tisch, gegenüber von Thranduil. ?Also was ist los?? ?Wir haben ihn verloren.?, Legolas spricht die Worte etwas säuerlich aus. ?Von wem sprichst du??. ich schaue Fragend in die Runde. ?Von diesem Elenden Geschöpf Gollum.?, Legolas streicht eine Strähne nach hinten. ?Okay, nin amrûn das musst du mir jetzt genauer erklären.? ?Seit wann nennst du ihn eigentlich Sonnenaufgang??. Tári sieht mich etwas verwirrt an. Das passt jetzt gerade eigentlich gar nicht zum Thema aber egal. ?Ich selbst bezeichne mich ja als annûn also Sonnenuntergang und er ist mein Aufgang dazu.?, das klang jetzt gerade sehr schnulzig ist eigentlich nicht wirklich meine Art. Tári schüttelt den Kopf. ?Und bekomme ich jetzt eigentlich eine Erklärung?? ?Nein wirst du nicht bekommen, annûn.?, Thranduil spricht meinen Spitznamen mit einem leichten Unterton von Spott aus. Ich schiebe es einfach mal auf seine schlechte Laune. Der Elbenkönig fährt fort: ?Legolas und ein paar anderen haben ihn verloren mehr brauchst du nicht wirklich wissen.?, okay habe ich ihm irgendetwas getan? Er redet weiter: ?Legolas, Aidan und du werdet nach Bruchtal reiten. Gandalf soll sich da Aufhalten und werdet die Nachricht überbringen.?, das einzige Positive an diesem Auftrag ist das ich mal wieder nach Imladris komme meine Verwandtschaft sehe und Amras. ?Also Gandalf hat uns eine Aufgabe gegeben und wir haben sie vermasselt.?, zustimmendes Brummen von Thranduil und Legolas. ?War heute noch irgendetwas weil ihr gar so schlecht gelaunt seid. ?Nein alles bestens. Wann sollen wir Aufbrechen Ada?? ?Heute Abend.? ?Na toll im Dunkel durch den Wald.? ?Habt ihr damit

ein Problem Prinzessin??, ich sollte jetzt besser gehen zu viel negative Energie hier. Ich stehe auf und Kopfschüttelnd den Tisch. Legolas folgt mir. Als wir aus dem Raum sind greift er nach meinem Arm. ?Hey es tut mir leid ich hatte nur einen miesen Tag.? ?Nicht nur du Legolas.?, er lässt meinen Arm los und nimmt meine Hand. ?Komm lass uns die Reisevorbereitungen treffen und dann nehmen wir uns noch etwas Zeit für uns.?, er lächelt mich an. Ich stelle mich auf Zehenspitzen und Küsse ihn. ?Hört sich nach einem guten Plan an. Und wer weiht Aidan ein?? ?Womit mich einweihen?? ?Hast du gerochen, dass wir mit dir reden müssen?? ?Ah hasst die Prinzessin mich jetzt nicht mehr.?, er lacht mich an. ?Das hab ich nie gesagt.?, ich schüttle den Kopf und grins ihn an. ?Ähm das muss ich jetzt nicht wirklich verstehen oder?? ?Nein Legolas alles okay. Also in was müsst ihr mich einweihen.? ?Mein lieber Herr Vater hat Reisepläne gemacht heute Abend brechen wir drei auf nach Imladris. Den Rest erkläre ich dir auf der Reise.?, Aidan nickt er sieht nicht wirklich begeistert aus, aber wer kann es ihm verdenken. ?Gut dann bis später ihr beiden.?, er nickt uns noch mal zu und verschwindet dann. Kurz nach dem Abendessen stehen wir bereit um nach Imladris aufzubrechen. ?Habt ihr alles?? ?Ja Thranduil haben wir.? ?Was bist du denn so schlecht gelaunt??, verwundert sehe ich den König an. ?Warum bist du plötzlich so gut gelaunt??, er zuckt mit den Schultern, streicht noch einmal über Estelwéns Hals und geht dann weiter zu Legolas und Aidan. Heute ist es echt warm, vor allem in meinen Schwarzen Klamotten. Meine Haare sind mit einer Aufwendigen Hochsteckfrisur nach Hinten gebunden, die sitzt so fest nicht einmal ein Orkan könnte diese Frisur lösen meine Silber Schwarze Tiara (ich hab jetzt doch mal nachgeschaut wie der Stirnreif heißt XD) mit meinem Roten verziert das Ganze. Ich bin noch echt zu warm angezogen aber im Spätsommer ist es zwar Tagsüber warm aber in der Nacht bitter kalt. Ich trage ein Schwarzes enges Shirt und darüber meine Leder Korsett. Eine schwarze enge Leder Hose und dazu meine Lieblingsstiefel. Was nicht fehlen darf ist der Schwarze Umhang, ist seit kurzem mein Markenzeichen. Zusammengehalten wird der Mantel durch ein Blatt Loriens allerdings nicht in Grün sondern im gleichen Rot wie mein Stein. Das Schöne an meinen Kräften ist ich muss keine Waffen mitnehmen ich kann sie einfach heraufbeschwören. Legolas findet das aber immer etwas Gruselig weil meine Augen das Rot meines Steins annehmen. Den einzigen denn das nicht zu stören scheint ist Aidan. ?Ariel komm wir brechen auf.?, ich nicke Legolas zu und steige auf Estelwén, Legolas auf seinen Hengst Heleg und Aidan auf seine Fuchsfarbene Stute Narwa, was so viel Rot heißt. Passt zu der Stute. Wir reiten los.

Kapitel 3

Kapitel 3 ? Auftrag

Die letzten drei Tage waren der Horror. In der Nacht hatte es gefühlt minus zehn Grad und Tagsüber dann so heiß. Außerdem hat Aidan nicht aufgehört mich zu quälen. Wir wurden nicht angegriffen was auf der einen Seite ein gutes Zeichen ist aber auf der anderen auch wieder nicht. Es gibt immer Orks im Nebelgebirge warum diese Mal nicht? ?Endlich da vorne ist Bruchtal.? ?Den Valar sei Dank. Nicht das ich euch beide nicht mögen würde aber ich brauch mal Pause.?, Aidan grinst uns an und treibt Narwa noch mal an, er reitet mit Zügel zwar auch ohne Sattel aber mit Zügel, das sein Pferd ihm das überhaupt erlaubt. Pferde können nämlich manchmal echt stur sein. Estelwén und Heleg folgen der Fuchs Stute auch ohne, dass wir sie noch mal antreiben.

Wenig später reiten wir durch das Tor von Bruchtal, Elrond scheint uns schon bemerkt haben da er gerade die Treppe hinunter kommt. ?Mea Govannen, ich vermute es ist kein Besuch um alte Freunde zu sehen?? ?Mein alter Freund, das hätte ich um einiges Lieber aber leider sind wir mit nicht gerade guten Nachrichten hier.? ?Ihr etwa auch, die Schlechten Nachrichten häufen sich zurzeit, Legolas.? ?Sind wir etwa nicht die einzigen Elrond?? ?Nein Ariel leider nicht, der eine Ring wurde gefunden.?, das wussten wir ja irgendwie schon aber es jetzt tatsächlich zu hören ist beängstigend. ?Ich werde morgen einen Rat veranstalten, damit wir erstens Beraten können wie es jetzt weiter gehen soll. Es sind Vertreter aller Freien Völker von Mittelerde hier. Morgen Vormittag nach dem Frühstück. Ihr kennt euch aus oder, ihr habt die gleichen Zimmer wie immer.?, wir nicken alle drei und Elrond geht zurück in die Stadt. ?Dann geht es also los was der Großmeister immer gesagt hat.?, Aidan starrt die Treppe an. ?Der Großmeister hat die Weiderauferstehung Melkors Prophezeit nicht die Rückkehr des Ringes.? ?Ja und das stellt die Weichen für die Wiederauferstehung.?, Aidan führt seine Stute in die Ställe wir lassen Estelwén und Heleg einfach laufen sie gehen schon von selbst in die Ställe wenn sie wollen. ?Komm Legolas lass uns noch etwas ausruhen und dann noch etwas essen.?

Diese ganzen Leute die da heute im dem Rat sitzen kenne ich fast alle nicht. Ich kenne Aragorn, Lindir, Elrond, Frodo und Gandalf. Aber den Rest, ein Zwerg ist dabei der mir irgendwie bekannt vorkommt. Ich schüttele den Kopf ich bin die Einzige Frau hier es ist gar nicht so schlecht das ich meinen Umhang trage und die Kapuze auf habe weil viele Menschen und Zwerge Frauen nicht wirklich als Gleichgestellt sehen. Legolas beugt sich zu mir rüber und Flüstert mir zu: ?Das kann ja was werden?, ich nicke. Ja das wird auf jeden Fall interessant



Kapitel 4

Kapitel 4 ? Entscheidungen

Elrond erhebt sich und erzählt die Geschichte des Ringes. Frodo holt ihn hervor und legt ihn auf den Tisch, ein Zwerg beschließt den Ring mit seiner Axt zu zerstören ein Schlechter Plan. Ich muss grinsen. Der Mensch aus Gondor erhebt sich und sieht mich an. ?Wer seid ihr und warum grinst ihr so blöd.?, ich erwidere darauf nichts. Die Diskussion die wenig später ausbricht ist nicht auszuhalten, alle beschuldigen sich gegenseitig irgendetwas getan zu haben. Elrond sieht mich flehend an. Es wird plötzlich ganz finster nur ich, Frodo und der Ring ?leuchten?. Ganz ruhig gehe ich neben den Ring mitten hinein in die Streithähne und streife meine Kapuze ab. Ein erstauntes Aufstöhnen ist zu hören. Ganz ruhig sagen, das habe ich mir von meiner Mutter abgeschaut: ?Ich bin Ariel, Herrin der Finsternis und der Hobbit möchtet etwas sagen hört ihn an.?. Ich sehe trotz der Finsternis die Gesichter aller. Es ist lustig. Ich lasse mich von der Finsternis ebenfalls einhüllen so, dass nur noch Frodo und der Ring zu sehen ist. ?Ich werde den Ring nehmen und nach Mordor bringen?. Auch wenn ich den Weg nicht weiß?, fügt er leise hinzu. Wieder ein erstauntes Aufstöhnen. Ich lasse das Licht wieder ?angehen?. Die meisten werden noch mitbekommen haben wie meine Augen von Rot zu Blau wechseln (Augenfarbe wie im Bild). Der Reihe nach bieten Frodo alle ihre Unterstützung an. Legolas tut es ebenfalls. Meine Augen nehmen wieder das Rot an. Passiert immer wenn ich mich aufrege. Und Legolas Entscheidung kann ich nicht wirklich gutheißen. Elronds Blick fixierte mich und er schüttelt den Kopf. Genervt sehe ich ihn an und verlasse den Rat. Das kann nicht sein Erst sein. Er reitet damit in den Tod niemand kann ihn da Helfen ich kann das echt nicht gut heißen. Vor allem weil ich ihnen mit meinen Kräften auch nicht helfen kann und ich kann jetzt nicht einfach in den Wald zurück reiten und dort mein Leben weiter leben so wie es jetzt die ganze Zeit war. Nein das geht einfach nicht ich werde eine Entscheidung treffen. Ich werde nach Hause reiten in meine Richtige Heimat ich werde gleich Reiten sehe ich Legolas dort wieder weiß ich das er den ersten Teil gut überstanden hat ich bin mir sicher das Gandalf in Lórien vorbeischauen will. Ich gehe in unserer Zimmer und packe meine Sachen zusammen. Verabschieden gehörte noch nie zu meiner Stärke. Ich greife mir ein Blatt Papier und schreibe.

Ich bin zu Hause keine Sorge.

Bin im goldenen Wald komm nach oder lass es.

Ich schleiche mich in Aidans Zimmer und lege den Zettel ebenfalls aufs Bett dann Breche ich auf. Estelwén scheint bereits auf mich zu warten da sie nicht mehr in den Ställen steht sondern steht im Vorhof. ?Na meine kleine weist du was ich vorhabe??. die Stute nickt mir zu und dreht mir den Rücken hin. Ich schwinge mich auf das Pferd und mache mich auf den Weg nach Lothlórien.

Kapitel 5

So das war es auch schon wieder. Wie gesagt ab Kapitel fünf wird es wieder ausführlicher das ist nur der Anfang um zu sehen ob es euch überhaupt gefällt wie es mit Ariel Weiter geht. Es sind doch einige Veränderungen.

Lg eure Ariel